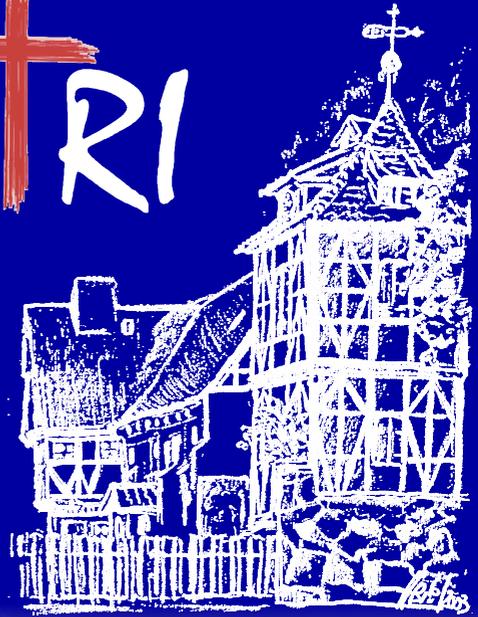


ST. PETRI

Kirchengemeinde
Müden/Aller

Gemeindebrief Nr. 1

März - Mai 2017



Monatsspruch
Mai 2017

Eure Rede sei
allezeit freundlich
und mit
Salz
gewürzt.

Kolosser 4,6



Wie reden wir über einander?



Liebe Gemeindeglieder,
auf dem Schulhof fängt es oft an: Es gibt immer einen, auf dem hacken alle anderen rum, es gibt ihn immer und überall. Ein Sonderling, über den alle anderen ablättern, und alle anderen finden es toll. Ein gefundenes, leichtes Fressen für alle, die sich vergewissern wollen: „Ich gehöre dazu“ - und ebenso für alle, die mit im Mittelpunkt des Interesses stehen wollen. Es ist ein schneller und ergiebiger Weg – aber auf wessen Kosten?

Meinen wir nicht, dass es unter Erwachsenen, scheinbar vernünftigen Menschen, viel anders

wäre. Aus Irland stammt folgender Spruch: „Wenn sich drei Frauen auf der Straße begegnen, traut sich keine von ihnen, als Erste zu gehen.“ Der Grund ist doch klar: Die als Erste geht, muss wohl damit rechnen, dass die anderen beiden über sie reden.

Jener Spruch ist einerseits sexistisch und insofern auch nur halb wahr, als auch Männer beim Stammtisch oder beim Skat wunderbar über andere herziehen können.

Aber im Kern trifft er den Nagel auf den Kopf und zwar gleich doppelt: Zum einen stimmt die Beobachtung durchaus,



Jürgen Harting

dass wir Menschen schnell dabei sind, uns den Mund über andere zu zerreißen, sei es aus Ärger oder aus Spaß o-

der aus beidem gleichzeitig. Offenbar schafft uns das Herziehen über andere auf schnelle und leichte Art Befriedigung. Aber, und das ist das Zweite, um welchen Preis?

Nicht nur, dass jemand unwissend durch das Gerede „hinterm Rücken“ übel geschädigt werden kann. Wer es liebt, über andere abzulästern, der sei sich bewusst: Es geht auch auf Kosten der eigenen Vertrauenswürdigkeit.

Wenn ich erlebe, wie ein scheinbar guter Freund über den eigenen Kumpel herzieht, wie könnte ich ihm dann noch vertrauen? Ist dann nicht die Frage berechtigt: Wie redet er über mich, sobald ich ihm den Rücken zudrehe?

Lästern über andere zerstört Vertrauen – und auf diese Weise letztlich auch Beziehungen und Freundschaften. Denn was ist ein Freund noch wert, wenn ich ihm nicht mehr vertrauen kann? Das ist die bittere Folge, so schön der Spaß beim Lästern zunächst auch scheint.

Die Bibel lädt zu einem anderen Weg ein: „Die Liebe gibt nie jemand auf, in jeder Lage vertraut und hofft sie für andere“ (1.Korinther 13, 7)

Wenn mir etwas am anderen liegt, wie kann ich dann noch länger seine Macken und Fehler vor anderen breittreten, so als ob ich ihn aufgegeben hätte. Sollte ich ihn stattdessen nicht in Schutz nehmen, sobald andere anfangen, ihn in Abwesenheit herunterzumachen?

Ich gebe einen Menschen auf, wenn ich meine Kritik nicht an ihn persönlich richte, sondern im Kreis anderer Menschen verbreite. Wie wäre es umgekehrt? Wenn ich ihm in Anstand die Kritik persönlich sage und den anderen gar nicht?

Das eine wie das andere erfordert Mut; und darin mag deutlich werden, dass christliche Nächstenliebe keine säuselnde, sentimentale Floskel darstellt. Sie will nicht nur unsere Einstellung zu Menschen verändern, sondern uns

An(ge)dacht

INHALT

An(ge)dacht	2
Bethel	4
Onlineangebot	5
Lobiki	6
Frauenfrühstück	6
QE	7
Jugendgottesdienst	8
Bibelentdeckertage	9 / 24
Freude und Leid	14
Atempause / Gebet	11
Gottesdiensttermine	12
Regelmäßige Termine	14
Kontaktdaten	16
Konfirmation	18
Weihnachtsmusical	20
Teenieband	22

Legende:

Rückblick / Bericht

Einladung

Sonstiges

darüber hinaus zu mutigen und manchmal unbequemen Schritte antreiben. Damit stärkt sie unseren Charakter – und unser Vertrauen untereinander.

Alleine schaffen wir das sicher nicht, aber wir haben einen starken Gott, der uns gerne dabei hilft, in seine Liebe hineinzuwachsen. Wir brauchen ihn nur darum zu bitten.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr

Jürgen Harting, P.

Briefmarken sammeln für Bethel

Sie können helfen!

Die St. Petri-Kirchengemeinde Müden (Aller) will durch einen kleinen Beitrag die Behinderteneinrichtung "Bethel" unterstützen.

Anstatt die abgestempelten Briefmarken in den Papierkorb zu werfen, können diese in der Kirche in eine Sammelbox getan werden. Wenn sich einige Briefmarken angesammelt haben, werden diese nach "Bethel" geschickt. Dort werden diese Briefmarken von Behinder-

ten zu sortiert und anschließend an Sammler verkauft. Auf diese Weise besteht für 125 Menschen mit Behinderung eine sinnvolle Beschäftigung. Sie haben dadurch die Möglichkeit den Tag zu gestalten, Geld zu verdienen, soziale Kontakte zu knüpfen und zu zeigen, was sie können.

Über eine umfangreiche Nutzung dieser Sammelbox für abgestempelte Briefmarken würde ich mich im Namen der Behinderten Menschen sehr freuen.

Euer Dieter Großkurth



St. Petri goes online!

Zu Beginn des Jahres wurde der Internetauftritt der Gemeinde neu gestaltet.

Unsere neue Homepage ist online. Sie beinhaltet viele Infos über unsere Gemeinde, die anstehenden Termine und die aktuellen Geschehnisse. Mit Elias Kisser haben wir einen tollen Administrator für die Pflege der Seite gefunden.

Nachdem nun auch unsere Homepage neu in frischem Anstrich erstrahlt, wollten wir den Kanal Internet weiter ausbauen.

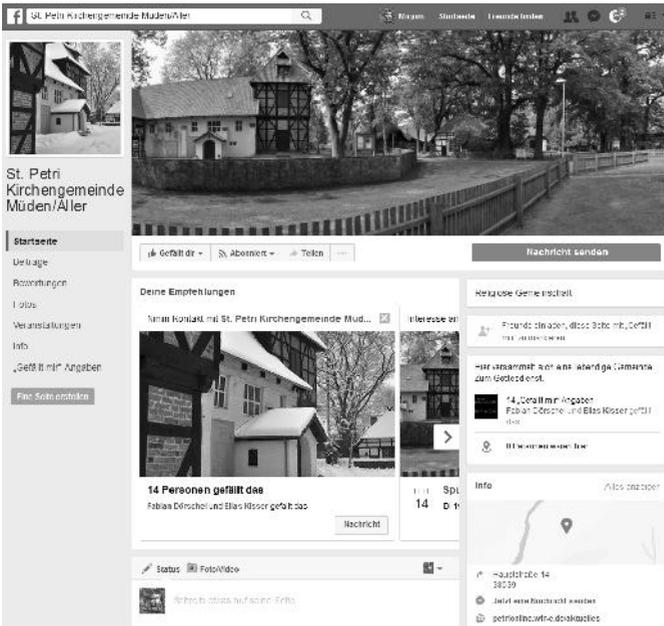
Um neben dem Gemeindebrief noch aktueller in der Kommunikation mit Euch zu sein, sind wir nun dabei, einen Facebook-Auftritt zu ge-

stalten. Mir ist es wichtig, das alltägliche Geschehen in der Gemeinde noch transparenter zu machen und über Veranstaltungen zu informieren und einzuladen. Mit der Facebook-Seite möchten wir die junge Gemeinde noch mehr integrieren und ich erhoffe mir mehr Interesse über die Gemeindegrenzen hinweg wecken zu können.

Nun braucht ihr nur noch auf unsere Seiten zu gehen und überzeugt euch selbst. ;-)

Homepage: www.petrionline.wir-e.de
Facebook: **St. Petri Kirchengemeinde Müden/Aller**

Lisa Goldfriedrich



Lobiki

Klingt erstmal ungewöhnlich, ist aber eine Abkürzung für:

„**Lobpreis**
in der **Kirche**“

Seit jetzt schon zwei Jahren treffen wir uns alle acht Wochen (Ferien ausgenommen) in der Kirche, um Gott mit neuen, modernen aber auch älteren Liedern zu loben und **Ihm** die Ehre zu geben. Mit „Lobiki“ wollen wir einen Raum schaffen in dem jeder einfach vor Gott **SEIN** darf!



Gott lädt jeden einzelnen ein in seine Nähe und Gegenwart zu kommen.

Er möchte uns durch seinen Heiligen Geist begegnen und beschenken.

Jeder ist herzlich eingeladen!

Sonntags 19.00 Uhr
in der
St. Petri Kirche
in Müden.

Termine für 2017:
19.03.17 / 28.05.17
17.09.17 / 19.11.17

*Für das Lobiki- Team,
Anke Kissner*

Frauenfrühstück

Samstag, 25. März,
9:00 - 12:00 Uhr
im Birger-Forell-Haus,
Gifhorn, Grüntaler Str. 1

Thema:

„Humor ist, wenn man
trotzdem lacht.“

Die Bedeutung des Humors
und des Lachens
in unserem Leben.

Referent:

Dipl. Psychologe Jörg
Eikmann, Braunschweig



QE- Qualitätsentwick- lung in unserer Ge- meinde

Wie schon detailliert im Gemeindebrief Nr.4 (Dez.2016 - Feb.2017) berichtet, gibt es seit September das QE-Team für unsere Kirchengemeinde. QE-Team, das sind Pastor Jürgen Harting, Thore Kisser Stefan Grüner und Uta Goldfriedrich. Ausgeschieden ist Anke Kisser, dafür konnten wir Stefan Grüner neu dazu gewinnen. Vielen Dank an dieser Stelle für seine Bereitschaft.

QE bedeutet Qualitätsentwicklung in der Gemeinde. Nachzulesen auch im letzten Gemeindebrief.

Seit September hat sich das Team schon dreimal getroffen, davon auch einmal mit den „Beratern vor Ort“, die uns seitens der Projektleitung vom „Haus für kirchliche Dienste“ zur Verfügung gestellt werden.

Am 20. und 21. Januar 2017 wurde eine Veranstaltung zur Qualifizierung der Mitglieder des QE-Teams im Ev. Bil-

dungszentrum Hermannsburg angeboten, an der wir teilgenommen haben. Jetzt sind wir gerüstet, um unsere Gemeinde mit Qualitätsentwicklungsbausteinen zu unterstützen und fit zu machen. Die Arbeit findet in enger Zusammenarbeit mit dem KV statt, der uns für diese Aufgabe beauftragt hat. Am 25. März gibt es den nächsten Vertiefungstag in Hannover. Bis dahin treffen wir uns auch in unserem Team und mit den Beratern, um die nächsten Schritte festzulegen.

Wir freuen uns schon sehr auf unsere weiteren Aufgaben und auf die Zusammenarbeit mit Ihnen, denn Sie sind als Teil der Gemeinde und zu unserer Unterstützung ganz wichtig.

Sie können uns jederzeit zu diesem Thema ansprechen. Wir kommen gern mit Ihnen ins Gespräch und beantworten ihre Fragen.

Wir werden auch an dieser Stelle regelmäßig über unsere Arbeit, Entscheidungen und Neuigkeiten berichten.

Uta Goldfriedrich



RiseUp 2017

Seit August letzten Jahres gibt es nun den neuen Jugendgottesdienst „RiseUp“ in unserer Kirchengemeinde. RiseUp bedeutet so viel wie aufsteigen und erheben, und darum geht es! Wir wollen Gott erheben und näher zu ihm steigen, seine Gegenwart erleben.

Schon 2 - 3 Wochen vor dem „RiseUp“ geht es mit der Planung los. Ein ca. 20 Personen großes Team klärt wichtige Fragen, wie z. B. wer moderiert? Wer macht Lobpreis? Wer predigt eigentlich? Und über was eigentlich? Viele Fragen und Organisatorisches werden geklärt, und der ein oder andere Lacher ist mit dabei.

Um 20 Uhr am letzten Freitag im Monat ist es dann immer so weit, Jugendliche aus der Gemeinde, Konfis und das Team kommen zusammen, um von Gott zu erfahren und Gemeinschaft zu haben. Nach einer kurzen Begrüßung kommen wir zu einem Themenlied und danach zur Lesung, mal mit und mal ohne szenischer

Darstellung. Unsere Themenreihe war im letzten Jahr auf die, im Bild gezeigten, unterschiedlichen Armbänder bezogen.



Was bedeutet es eigentlich für mich, wenn ich immer das tue, was Jesus getan hätte (W.w.J.d.-What would Jesus do)? Und welche Konsequenzen hat es für mich, wenn ich Gott ganz vertraue (F.r.o.G.-Fully rely on God)? Ich denke, dass sich diese Fragen nicht nur Jugendliche stellen dürfen, sondern jeder!

Nachdem wir den Input zu dem Thema gehört haben, gibt es immer eine Zeit des Lobpreises mit ruhigeren Liedern, aber auch mit schnelleren und rockigen Liedern! Um Gebetsanliegen zu sammeln haben wir eine Gebetsbox ins Leben gerufen, in der jeder der möchte seine Gebetsanliegen hineinwerfen darf. Diese Gebete

werden dann mit in die Fürbitten genommen und vorgelesen, natürlich kann das Ganze anonym genutzt werden, sodass man auch

für privatere Themen beten lassen kann. Darauf folgen meist noch die ein oder andere Ankündigung und ein Segen, bevor es dann zum gemütlichen Beisammensein mit leckerem Knabberkram und guten Gesprächen kommt. Ich hoffe, ich konnte einen kleinen Einblick in unseren „RiseUp“ geben, komm doch einfach mal vorbei! Die nächsten Termine sind der 24.2. und der 24.3.

*Gottes Segen!
Severin Kisser*

Bibelentdeckertage

Bist du zwischen
7 und 12 Jahre
alt?

Magst du Abenteuer und wolltest schon immer mal wissen, was an der Sache mit Gott dran ist? Dann bist du hier genau richtig- bei den Bibelentdeckertagen. Begleiten wird uns Martin. Seine erstaunliche Entdeckungen: Jeder kann mit Gott Kontakt aufnehmen. Aber das ist nicht alles. Willst du mehr wissen?

Dann sei dabei und be- gib dich mit uns auf Bi- belentdeckertour! Es erwarten dich faszi- nierende Geschichten, spannende Aktionen und Abenteuer, tolle Spiele, singen, basteln u.v.m.

Wo?

St. Petri Kirche,
Haus der Kirche und
Kirchengelände,
Hauptstr.14, Müden.

Wann?

Freitag: 05.05.17
15-18Uhr.
Samstag: 06.05.17
10-17Uhr.

Am Sonntage findet für alle ein abschließender Familiengottesdienst statt. Zum anschließenden Mittagessen sind alle Großen und Kleinen herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf dich!

Anja Mannel



Herzliche Einladung

"Atempause" - Unter diesem Begriff steht seit etlichen Jahren das gemeindliche Angebot während der Karwoche (Woche vor Ostern, 9. – 13. April) in unserer Kirche. Atempausen – wer braucht die nicht immer mal wieder?! Gerade in der Karwoche bietet es sich an, eine offene Kirche vorzufinden, wo man bewusst eine Zeit der Stille für sich haben kann. Für das, was alle brauchen und viele immer wieder suchen – eine erholsame Unterbrechung in der Geschäftigkeit, sich vielleicht ein wenig zurückziehen, zu sich selbst kommen, loslassen, offen werden für Neues, Kraft schöpfen und ermutigt weitermachen – dafür soll unsere offene St. Petri-Kirche in der Woche vor Ostern ein Rückzugsort sein.

Die Kirche wird die Woche über jeweils von 9 - 20 Uhr offen sein. An verschiedenen Stellen in der Kirche wird es Stationen geben, die anregen wollen, die Zeit der Stille persönlich und individuell zu füllen. Bilder des Malers Sieger Köder können eine Hilfe sein, Jesus auf seinem Kreuzweg vor Augen zu bekommen. Zum Ausklang gibt es jeweils um 19:30 Uhr eine Abendandacht. Wir laden Sie herzlich ein, vorbei zu kommen. Gönnen Sie sich eine Atempause. Machen Sie dabei die Erfahrung: Ich wurde gestärkt und ermutigt für meinen Alltag.



Getauft wurden:

Wir beten für Sie

Gebet für Kranke wird angeboten an jedem 3. Mittwoch im Monat, 18 Uhr im Haus der Kirche, oder nach Vereinbarung mit Pastor Harting und dem Ältestenrat.

Regelmäßig gibt es auch nach wie vor den **Gebetsdienst im Anschluss an jeden Gottesdienst** auf der Empore.

Gottesdienst-Termine

St. Petri - Kirchengemeinde
Müden / Aller
Gemeindebrief 1 / 17

05. März

10.00 Uhr

10.00 Uhr

Invokavit

Gottesdienst mit Abendmahl

Kindergottesdienst



12. März

10.00 Uhr

10.00 Uhr

Reminiszere

Gottesdienst - traditionelle Form
mit Taufmöglichkeit

Kindergottesdienst



19. März

10.00 Uhr

10.00 Uhr

Okuli

Gottesdienst

Kindergottesdienst

26. März

10.00 Uhr

10.00 Uhr

Lätare

Gottesdienst-Moderne Form
mit Gospelchor „Rejoice“

Kindergottesdienst



02. April

10.00 Uhr

10.00 Uhr

Judika

Gottesdienst mit Abendmahl

Kindergottesdienst



09. April

10.00 Uhr

10.00 Uhr

Palmarum

Gottesdienst

Kindergottesdienst

13. April

19.30 Uhr

Gründonnerstagsandacht

Gottesdienst - Traditionelle Form
mit Abendmahl



14. April

10.00 Uhr

15.00Uhr

Karfreitag

Gottesdienst - Traditionelle Form
mit Abendmahl

Andacht zu Todesstunde Jesus



16. April

05.00 Uhr

10.00 Uhr

Ostern

Osternachtsgottesdienst mit
Abendmahl und Taufmöglichkeit
anschließend Osterfrühstück

Gottesdienst-Traditionelle Form



17. April

10.00 Uhr

10.00 Uhr

Ostermontag

Gottesdienst - Traditionelle Form
mit Gospelchor „Rejoice“

Kindergottesdienst



23. April

10.00 Uhr
10.00 Uhr

Quasimodogeniti

Gottesdienst
Kindergottesdienst

30. April

10.00 Uhr
10.00 Uhr

Misericordias Domini

Gottesdienst - Moderne Form
mit Taufmöglichkeit
Kindergottesdienst



07. Mai

10.00 Uhr

Jubilate

Familiengottesdienst zum Abschluss
der Bibelentdeckertage
anschließend Mittagsimbiss



13. Mai

19.00 Uhr

Abendmahlsfeier 1. Konfirmation

Andacht mit Abendmahl



14. Mai

10.00 Uhr
10.00 Uhr

1. Konfirmation

Gottesdienst
Kindergottesdienst



20. Mai

19.00 Uhr

Abendmahlsfeier 2. Konfirmation

Andacht mit Abendmahl



21. Mai

10.00 Uhr
10.00 Uhr

2. Konfirmation

Gottesdienst
Kindergottesdienst



25. Mai

10.30 Uhr
10.30 Uhr

Christi Himmelfahrt

Gottesdienst in Seershausen
Kindergottesdienst



28. Mai

10.00 Uhr
10.00 Uhr

Exaudi

Gottesdienst - Moderne Form
Kindergottesdienst

04. Juni

10.00 Uhr
10.00 Uhr

Pfingstsonntag

Gottesdienst
Kindergottesdienst



05. Juni

10.00 Uhr

Pfingstmontag

Gottesdienst - Traditionelle Form



11. Juni

10.00 Uhr

Trinitatis

Familiengottesdienst mit Ku4-Abschluss
anschließend Gemeindefest

Regelmäßige Termine

St. Petri - Kirchengemeinde
Müden / Aller
Gemeindebrief 1 / 17

<u>Uhrzeit</u>	<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Ansprechpartner</u>
Montag			
20:00	Hauskreise		Pfarrbüro Tel. 3023-150
Dienstag			
9:30	Vormittags- Hauskreis		Gertrud Meier 2939 Ilse Meyer 569
17:00 (14-tägig)	KU8 Konfir- mandenunterr. im 8. Schuljahr	<i>Haus der Kirche</i>	Jürgen Harting Tel.: 3023-148
20:00	Hauskreise		Pfarrbüro Tel. 3023-150
Mittwoch			
12:00 (vorletzte Mi. im Monat)	Gemeinsam Essen	<i>Haus der Kirche (ab 11:30 öffn.)</i>	Christa Schacht Tel. 1657
15:30	Kindertreff 0 bis 7 Jahre	<i>Haus der Kirche</i>	Anja Mannel Tel. 3023-146
14:30 (1. Mi. im Monat)	Feierabend- kreis	<i>Haus der Kirche</i>	Sigrid Voigt 6700 Monika Schrader 1312
19:30 (4. Mi. im Monat)	Frauenkreis	<i>Haus der Kirche</i>	Gertrud Meier 2939 Ilse Meyer 569
18:00	Gemeindege- bet	<i>Haus der Kirche</i>	Pfarrbüro Tel. 3023-150
18:30	Jugendkreis	<i>Haus der Kirche</i>	Anja Mannel Tel. 3023-146
20:00 (2. Mi. im Monat)	Sweet Meeting	<i>Haus der Kirche</i>	Christine Bendewald 0178-5191994, Sonja Isensee 05372-974624

Regelmäßige Termine

<u>Uhrzeit</u>	<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Ansprechpartner</u>
Donnerstag			
9:30	Petrikiddies	<i>Haus der Kirche, OG</i>	Christine Bendewald 0178-5191994, Swetlana Runge 0163-6927667
15:00 u. 16:45	KU4 Konfirman- denunterricht im 4. Schuljahr	<i>Haus der Kirche</i>	Anja Mannel Tel. 3023-146
19:30	Gospelchor	<i>Haus der Kirche</i>	Anja Mannel Tel. 3023-146
Freitag			
20:00 (letzter Fr. im Monat)	Rise Up Jugendgottes- dienst	<i>Haus der Kirche</i>	Jürgen Harting Tel.: 3023-148
Sonntag			
10:00	Gottesdienst	<i>Kirche</i>	
10:00	Kindergottes- dienst	<i>Haus der Kirche</i>	Anja Mannel Tel. 3023-146
11:45 (1. So. im Monat)	Israelgebet	<i>Kirche</i>	Andreas Bartel Tel. 05373/2840
11:45 (1x im Monat)	Mittagsimbiss	<i>Haus der Kirche</i>	
15:00 (1x i. Mon. i. Winter)	Kirchen-Café	<i>Haus der Kirche</i>	

Kontaktaten St. Petri Müden

St. Petri - Kirchengemeinde
Müden / Aller
Gemeindebrief 1 / 17

- ➔ **Pastor:**
Jürgen Harting, Bahnhofstr. 10. Tel.: 3023-148
- ➔ **Email:**
juergen.harting@evlka.de
- ➔ **Internet:**
<http://www.petrionline.de>
- ➔ **Facebook:**
St. Petri Kirchengemeinde Müden/Aller

- ➔ **Pfarramtssekretärin:**
Gabi Stoschik (erreichbar während der genannten Öffnungszeiten)
Email: gabi.stoschik@evlka.de
- ➔ **Pfarramt/Kirchenbüro:**
Hauptstr. 14, Tel.: 3023-150, Fax: 3023-149
Öffnungszeiten:
Dienstag: 15.30 - 18.30 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr

- ➔ **Diakonin:**
Anja Mannel, Telefon 3023-146

- ➔ **Küsterin:**
Irina Gillich, Telefon 9821686

- ➔ **Organistin:**
Gisela Wiegmann, Telefon 470

- ➔ **Friedhofsgärtner:**
Friedrich Meier, Telefon 2939

- ➔ **Friedhofsmitarbeiter (Totengräber):**
Dieter Weitzel, Telefon 6787

- ➔ **Kirchenvorstand:**
1. Vorsitzende Petra Claus, Telefon 983539
- Ausschüsse:**
Gottesdienst und Angela Lippe, Telefon 2598
Gastfreundschaft Claudia Homann, Telefon 9839641
Rudolf Schrader, Telefon 1312
Regionalarbeit Angela Lippe, Telefon 2598

Kontaktdaten St. Petri Müden

Technik und Sicherheit	Thore Kisser ,Telefon 2667
Bau und Gebäude	Thomas Baier, Telefon 1509 Claudia Homann, Telefon 9839641 Florian Ebeling
Finanzen	Thomas Baier, Telefon 1509 Petra Claus, Telefon 983539 Kai Meyer, Telefon 569
Außenanlagen	Rudolf Schrader, Telefon 1312
Ländereien und Pachten	Thomas Meier, Telefon 980170
Personal	Petra Claus, Telefon 983539 Stefan Lippe, Telefon 2598
Jugend	Jürgen Harting, Telefon 3023-148 Florian Ebeling

➔ Spendenkonto/IBAN:

Ev.-luth. Kirche Müden,
DE 66 5206 0410 0000 6020 60

IMPRESSUM

Herausgeber:	Ev.-luth. St. Petri- Kirchengemeinde, 38539 Müden/Aller
Redaktion:	Kai Meyer, Jürgen Harting, Martin Voigt, Lisa Goldfriedrich, Angelika Schulte
Verantwortlich:	Der Kirchenvorstand
Auflage:	2.250 Exemplare
Druck:	Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen



Dieses Produkt **Bär**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Konfirmation 2017

1 Am Sonntag, den 14. Mai 2017, werden um
10.00 Uhr in der St. Petri-Kirche Müden/Aller
durch Pastor Jürgen Harting konfirmiert:

David Bickel
Diana Emelie Bickel
Madita Dellemann
Jonas Gzuk
Esra Kisser
Marit Knoll
Melissa Maschke
Linda Marlen Menke
Hanna Mrasek
Johannes Karl Gerhard
Noetzel
Elisa Pawlak
Fenja Schmale
Emily Tietje
Sandro Tietje
Jan Benedikt Voigt
Marlen Voigt

Konfirmation 2017

2

Am Sonntag, den 21. Mai 2017, werden um
10.00 Uhr in der St. Petri-Kirche Müden/Aller
durch Pastor Jürgen Harting konfirmiert:

Emelie Brandes
Lea Vivien Brockmann
Timo Engelke
Mailin Friedrichs
Lisann Anna Marianne
Gerlof
Shirin Sophie Glaser
Julia Groh
Svea Lippmann
Reik Maretzki
Naja Meier
Marie Meyer
Alida Ramm
Lukas Reckeweg
Lara Alicia Scheffler
Amelie Simon
Malte Günter Surburg
Leonie Wesche
Luis Wiegmann
Tom Wiegmann
Madlen Willeke
Marielle Wulf
Paula Mattea Wulf
Niklas Wulff

Impressionen Weihnachtsmusical

„Weihnachten- ein Fest der Geschenke“ 2016
Nun sind schon wieder drei Monate vergangen, dass der letzte Gemeindebrief erschienen ist- viele Wochen und das Weihnachtsfest scheint wieder so weit zurück. An was erinnern Sie sich gern, wenn Sie an das vergangene Weihnachten denken? Die Weihnachtsgans, das Zusammensein in der Familie, die Bescherung, den Weihnachtsgottesdienst? Ich persönlich erinnere mich gern an den gut besuchten Weihnachtsgottesdienst

mit dem von Thore Kisser geschriebenen generationsübergreifenden Weihnachtsmusical: Weihnachten- ein Fest der Geschenke!? Das war die Frage, die sich eine kleine Familie am Weihnachtsabend im Gespräch mit der Tochter stellte und während sie die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel las, das größte Geschenk entdeckten, das Gott seinen Menschen macht: Gott macht sich zu den Menschen auf, er bleibt nicht der ferne Gott und zeigt sein Gesicht in Jesus. Er kommt uns nah, bahnt einen freien Weg zu Gott und beweist dadurch un-



missverständlich, wie sehr er sich eine Beziehung zu uns wünscht. Gott hat uns zuerst beschenkt- ein Grund, sich auch einander zu beschenken. Ein gemeinsames Projekt der Generationen war es, denn einige Sängern aus dem





Gospelchor bereicherten und unterstützten die Gospel- und Lobpreislieder, die in das tiefgründige Stück eingewoben waren. Mit viel Einsatz, Freude, Zeit und Begeisterung haben sich auch 2016 wieder viele Kinder, Jugendliche

und Erwachsene (35 an der Zahl im Alter von 5-46 Jahren), sowie 4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf das Projekt „Weihnachtsmusical“ eingelassen. Nach 11 Proben mit insgesamt 20 Stunden war es dann am 24.12. soweit. Mit

viel Hingabe, Ausdruck und Freude zeigten alle Schauspielerinnen und Schauspieler, Sängerinnen und Sänger was in ihnen steckt. Gleich in 2 hintereinander folgenden Gottesdiensten wurde das musikalisch und inhaltlich ausdrucksstarke und anspruchsvolle Musical mit der besten Botschaft der Welt aufgeführt. Die vielen Besucher in der bis zum letzten Platz gefüllte Kirche dankten es mit einem herzlichen Applaus. Ich danke allen Helferinnen und Helfern im Vorder- und Hintergrund, an der Technik für das professionelle „ins rechte Licht rücken“, für das leibliche Wohl in den Pausen, die organisatorische Unterstützung uvm. Ohne euch und Gottes Hilfe, wäre es nur halb so gut gelaufen. Und nun ein paar Impressionen.

Anja Mannel



Eine Videoaufzeichnung des Weihnachtsmusical, die während der Generalprobe aufgezeichnet wurde, können sie sich auf unserer neuen Homepage (www.petrionline.wir-e.de) ansehen!

Die Teenieband stellt sich vor...

Es ist Dienstagnachmittag. Wer jetzt im Haus der Kirche die Ohren spitzt, wird aus dem Bandraum des Gemeindehauses unterschiedliche neue Klänge vernehmen. Begeistertes Lachen, ein Klavier, Gitarre, Schlagzeug und Gesang. Wer dann neugierig die knarrenden Holztreppe hinaufsteigt und vorsichtig die schwere Metalltür öffnet, trifft auf vier engagierte Teenies, die gemeinsam Musik machen - und dies für Gott. Mit Liedern, die Gott loben. Modern, fetzig, ruhig oder ausdrucksstark. Der aufmerksame Beobachter wird feststellen, dass eines immer dabei sein wird - eine Kanne Tee. Diese gehört immer dazu.

Seit einem knappen Jahr gibt es sie nun in unserer Gemeinde - DIE TEENIEBAND. So manch einer hat sie vielleicht schon mal im Gottesdienst erlebt. Aber wer verbirgt sich nun hinter diesem Namen? Nun, da ist Marie Strecker. Sie ist an den Tas-

ten. Katharina Eckert bringt sich mit ihrer Stimme ein, Esra Kisser ist mit seiner Gitarre dabei und singt und Noel Grüner gibt den Rhythmus am Schlagzeug vor. Ich selbst reiße den Altersdurchschnitt DER TEENIEBAND dramatisch nach oben und coache und leite die Band. Vierzehntägig wird für 1,5 Stunden im Bandraum geprobt, Aufwärmübungen und dann geht's los. Ein paar Auftritte in verschiedenen

Gottesdiensten gab es auch schon und im Herbst nahm die Band am Bandworkshop mit der Band „Stereo Heaven“ aus Elsdorf teil. Wir sind gespannt auf das Jahr 2017 und freuen uns auf neue musikalische Erfahrungen in unserer St-Petri Kirche.

*Musikalische Grüße,
Anja Mannel*



links: Am Klavier, Marie Strecker
unten: An der Gitarre, Esra Kissler



oben: Am Schlagzeug, Noel Grüner
rechts: Mit Gesang, Katharina Eckert

Bibelfestdeckertage mit Martin (M.L.)



vom 05. - 07. Mai 2017

Was?

Spielen, Spaß, Geschichten, Abenteuer, Singen,
Überraschungen, Gott entdecken

Wann?

Freitag 05. Mai 2017 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag 06. Mai 2017 10:00 - 17:00 Uhr

Wo?

Haus der Kirche und Kirchengelände
Hauptstraße 14, Müden/Aller

Wer?

Kinder im Alter von 7 - 12 Jahren

Am **Sonntag**, den **07. Mai** enden die **Kinderbibeltage** mit einem **Familiengottesdienst um 10:00 Uhr** in der Kirche. Zum Gottesdienst mit anschließendem **Mittagessen** sind alle **Kinder und Eltern** herzlich eingeladen!